



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser in Baden-Württemberg



Impressum

Herausgeber

Malteser Hilfsdienst e. V. und
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Baden-Württemberg,
Ulmer Str. 213, 70327 Stuttgart
E-Mail: kontakt@malteser-bw.de
Internet: www.malteser-bw.de

Verantwortlich

Edmund Baur, Landesbeauftragter
Baden-Württemberg
Klaus Weber, Regionalgeschäftsführer
Baden-Württemberg
Sabine Würth, stv. Regionalgeschäftsführerin
Baden-Württemberg

Redaktion

Julia Buckenmaier, Petra Ipp-Zavazal
(Projektleitung), Christian Melzer

Endredaktion und Lektorat

Dr. Georg Wiest

Gestaltung

Christiane Hackethal, Bonn

Druck

primustype Robert Hurler GmbH,
Notzingen

Fotos

Aktion Deutschland Hilft/Bahare Kh,
Birgit Betzelt, J. Brückner, Katharina
Eckhardt, Fotolia.de – Alekss (S. 15),
Lisa Gramlich, Erol Gurian, Katrin
Harms, Fabian Helmich, Michael
Kerstholt, Martin Klindworth, Alex-
ander Licht, Wolf Lux, Klaus Schiebel,
Rüdiger Ulbricht, Malteser Internatio-
nal, Malteser Archiv

Die in dieser Publikation genannten
Zahlen beziehen sich – falls nicht an-
ders vermerkt – auf das Jahr 2016.

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden
wir nur die männliche Sprachform.

Malteser Spendenkonten

BW-Bank
IBAN: DE90 6005 0101 0001 2706 88
BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: Spende

Volksbank Freiburg
IBAN: DE95 6809 0000 0005 7209 31
BIC: GENODE61FR1
Verwendungszweck: Spende

Inhalt

3	Editorial
4	Wer wir sind
6	Woher wir kommen
8	Wie wir helfen
10	Lernen, Helfen, Glauben – Kinder und Jugendliche
14	Eine Stütze in schwieriger Zeit – Familien mit schwerkranken Kindern
16	Betreut, umsorgt, unterstützt – Leben im Alter
22	Malteser in Baden-Württemberg – ein Blick zurück
24	Eingeschränkt mobil – aber nicht allein
26	Da, wenn's drauf ankommt – Hilfe im Notfall
32	Helfen, Pflegen, Retten – Ausbildung breit aufgestellt
34	In der Fremde aufgefangen – Flucht und Migration
36	Not kennt keine Grenzen – Malteser weltweit
38	Die vielen Facetten der Malteser Gemeinschaft
40	Gemeinsam mehr bewirken – als Teil unseres Teams
42	Gemeinsam mehr erreichen – so können Sie helfen

Editorial

Egal ob man die Zeitung aufschlägt, Nachrichten hört oder die Bilder dazu im Fernsehen sieht – wenn man sich die Not weltweit vergegenwärtigt und die globalen Risikopotenziale betrachtet, überlegt man sich schon manchmal: Wie wird es weitergehen mit unseren Eltern, unseren Kindern und mit uns? Und wenn wir erleben, was der Alltag mit sich bringen kann an Beeinträchtigungen und Erschwernissen durch Krankheit, Notlagen, Behinderungen oder das Älterwerden – dann ist es schon eine Erleichterung zu wissen, dass es auch Hilfen in mancherlei Form gibt, Hilfen, die Nöte lindern, Lebensfreude vermitteln und Sorgen verringern.

Wenn man sieht, wie vielfältig diese Hilfen sein können, wie lebendig die Gemeinschaften sind, die sie anbieten, mit welcher Freude und Hingabe sich Mitarbeiter um ihre Anbefohlenen kümmern und mit welcher hoher Qualität sie in ihren Diensten pflegen, helfen und versorgen, dann kann man schon wieder beruhigter in die Zukunft blicken. Die Malteser in Baden-Württemberg können nicht alles alleine schaffen, aber wir wollen dazu beitragen. Wie und in welcher Weise, stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten vor. Es sind viele Angebote, was uns ein wenig stolz macht, wenn man sehen kann, was wir leisten. Die Angebote lassen aber auch rückschließen auf die Nachfrage: Wir wissen, wie viel Hilfe gebraucht wird, und wir sind stets gefordert, aktuellen Nöten mit neuen Angeboten zu begegnen.

Besonders freue ich mich darüber, dass viele unserer Dienste und Aufgaben von Ehrenamtlichen geleistet und erfüllt werden. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank. In diesen Dank mit einschließen will ich unsere Mitarbeiter in den sozialunternehmerischen Diensten, den Rettungs- und Betreuungsdiensten, nicht zu vergessen ihre Kolleginnen und Kollegen in den Verwaltungen, Führung und Schulen. Sie alle sind Garanten dafür, dass es uns gelingen kann, mit unserem christlichen Menschenbild und verantwortungsvollem, moralischem Handeln dazu beizutragen, diese Welt ein wenig lebenswerter und menschlicher zu machen.

Sie können dabei sein – auch wir brauchen Hilfe. Ob ideell, finanziell oder durch Ihre Mitwirkung in den Diensten. Lassen Sie sich begeistern – nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Darauf freut sich ganz besonders

Ihr

Edmund Baur
Landesbeauftragter



Wer wir sind

Der Malteser Hilfsdienst ist eine katholische Hilfsorganisation, die 1953 durch den Malteserorden und den Deutschen Caritasverband gegründet worden ist. Als ein Werk des Malteserordens steht der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit rund einer Million Mitgliedern und Förderern sind wir einer der großen karitativen Dienstleister in Deutschland. Bundesweit sind wir an mehr als 700 Orten vertreten. Rund 51.000 Malteser engagieren sich ehrenamtlich für Menschen in Notlagen – unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung. Mit über 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sind wir zugleich einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

Die Malteser in Baden-Württemberg – „... weil Nähe zählt“

Die Anfänge des Malteser Hilfsdienstes in Baden-Württemberg gehen auf das Jahr 1956 zurück. Inzwischen engagieren sich über 7.600 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ehrenamtlich in 55 Orts-, Stadt-, Kreis- und Bezirksgliederungen innerhalb der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie übernehmen Sanitätsdienste, sind im Katastrophenschutz und Rettungsdienst aktiv, engagieren sich in der Flüchtlingshilfe und Jugendarbeit sowie in vielfältigen weiteren Diensten für kranke, einsame und benachteiligte Menschen.

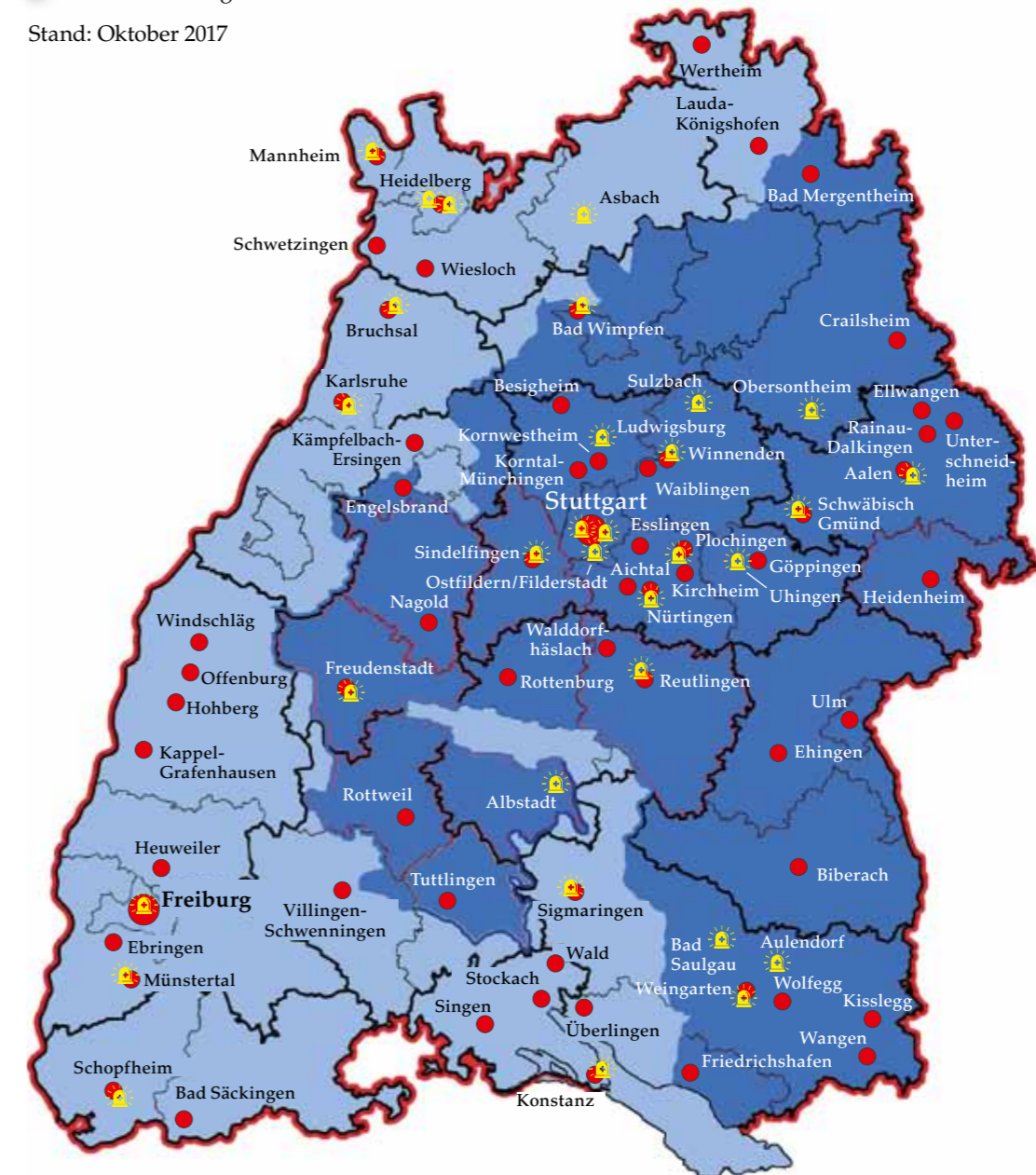
Mehr als 3.400 hauptamtliche Mitarbeiter setzen sich in 28 Dienststellen und über 30 Rettungswachen, in Pflege- und Fahrdiensten, im Hausnotruf und Menüservice sowie zahlreichen weiteren sozialen Diensten für ihre Mitmenschen ein.

Mehr als 112.000 Mitglieder und Förderer sowie zahlreiche Spender und Sponsoren unterstützen unsere Arbeit, damit wir Menschen in Not helfen können.

Malteser Standorte und Rettungswachen in Baden Württemberg

- Erzdiözese Freiburg
- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Malteser Standorte
- 🚑 Malteser Rettungswachen

Stand: Oktober 2017



- 55 Gliederungen Malteser Hilfsdienst e.V.
- 28 Dienststellen Malteser Hilfsdienst gGmbH
- 32 Rettungswachen
- 2 Regional- und Diözesangeschäftsstellen in Stuttgart und Freiburg



Edmund Baur,
Landesbeauftragter
Baden-Württemberg



Elisabeth Freifrau
Spies von Büllenheim,
Diözesanleiterin Freiburg



Karl-Eugen Erbgraf
zu Neipperg,
Diözesanleiter
Rottenburg-Stuttgart



Sabine Würth,
Diözesangeschäftsführerin Freiburg,
stv. Regionalgeschäftsführerin
Baden-Württemberg



Klaus Weber,
Diözesangeschäftsführer
Rottenburg-Stuttgart,
Regionalgeschäftsführer
Baden-Württemberg



Ikone der Muttergottes von Philermos, Schutzpatronin der Malteser

„Unsere Bruderschaft wird unvergänglich sein, weil der Boden, auf dem diese Pflanze wurzelt, das Elend der Welt ist – und weil, so Gott will, es immer Menschen geben wird, die daran arbeiten wollen, dieses Leid geringer, dieses Elend erträglicher zu machen.“

(Seliger Gerhard, Gründer des Malteserordens)

Woher wir kommen

Für uns Malteser ist die Hilfe für Menschen aus christlicher Nächstenliebe seit über 950 Jahren Auftrag und Selbstverständnis. Denn wir sind Teil des Malteserordens, einer weltumspannenden Organisation, deren Anfänge auf das 11. Jahrhundert zurückgehen. Den Leitspruch des Ordens „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ setzen wir in unseren sozialen und karitativen Diensten um. Unsere vielfältigen Aktivitäten bündeln wir in Deutschland in einer fortschrittlichen Organisation mit christlich-katholischem Fundament, leistungsfähigen Strukturen und unternehmerischer Innovationskraft.

Der Malteserorden – Mehr als 950 Jahre im Dienst für die Armen und Kranken

Der Souveräne Malteserorden ist eine der ältesten Institutionen des christlichen Abendlandes. Der religiöse Laienorden hat 13.500 Mitglieder in aller Welt, die sich zu den Werten des Christentums und der christlichen Caritas bekennen. Sie handeln nach dem Leitspruch „Tuitio Fidei et Obsequium Pauperum“ (Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen) und engagieren sich in zahlreichen medizinischen, sozialen und karitativen Werken und Einrichtungen des Ordens in mehr als 120 Ländern. Der Orden mit Sitz in Rom unterhält diplomatische Beziehungen mit über 100 Staaten und hat Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen. Er ist neutral, unparteiisch und unpolitisch.

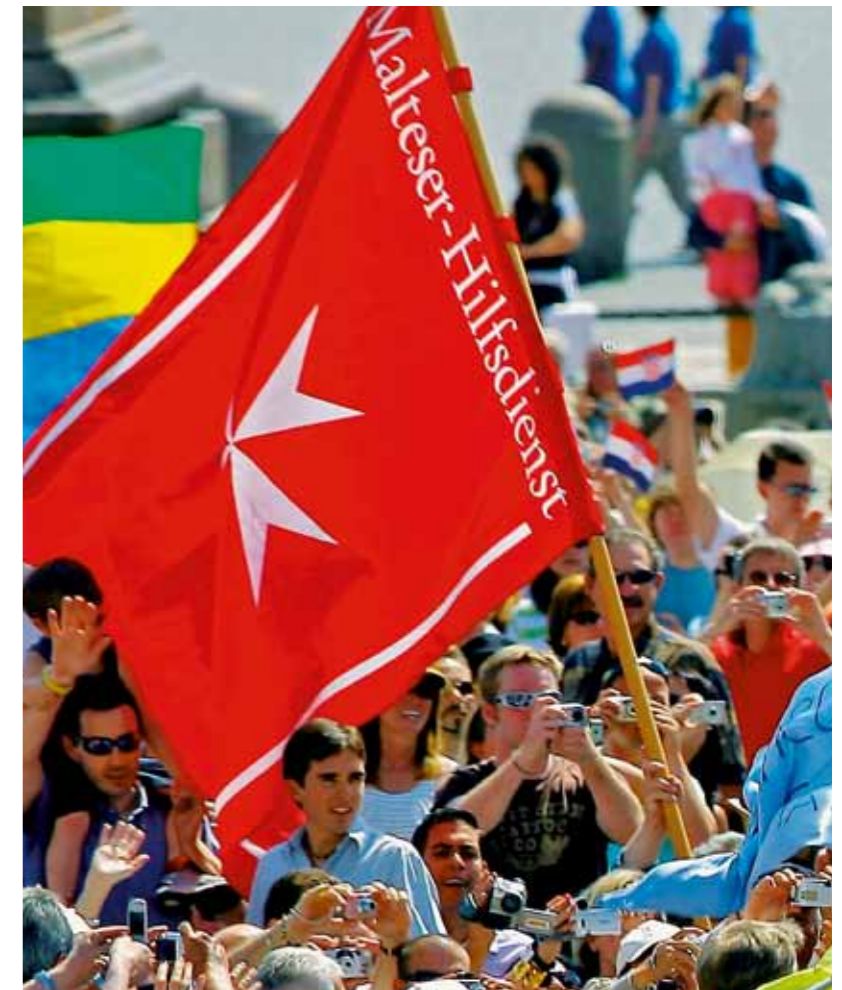
➔ www.orderofmalta.int

Ein starker Verbund der Hilfe

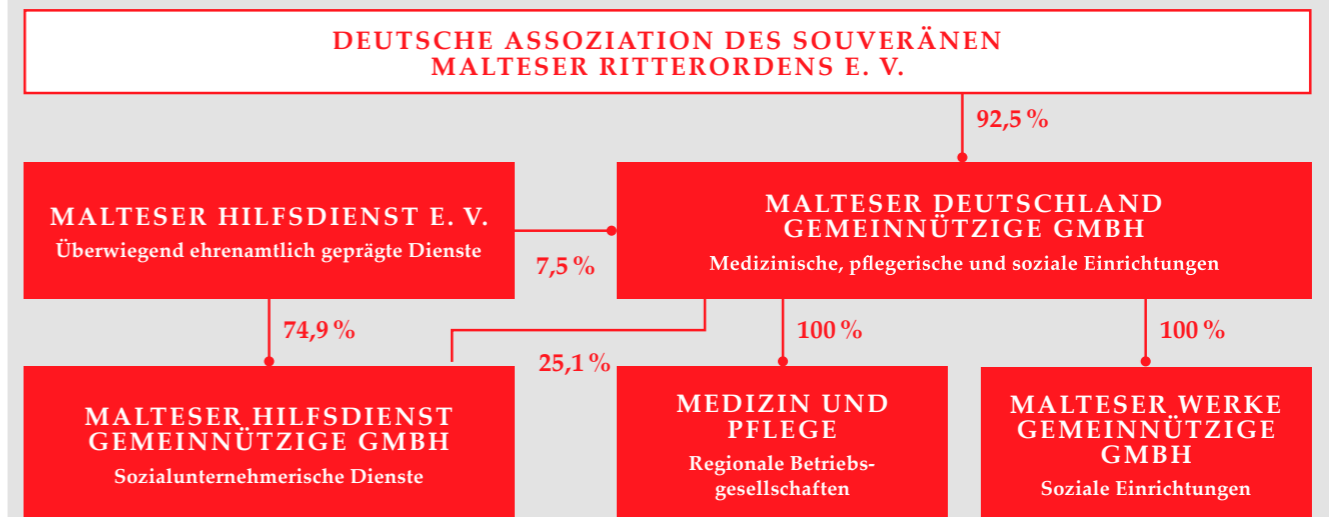
Unsere Hilfe hat viele Anlässe. Genauso vielfältig ist unsere Organisation. Zum bundesweiten Malteser Verbund gehört wesentlich der Malteser Hilfsdienst als ehrenamtlich geprägte Hilfsorganisation (Malteser Hilfsdienst e.V.) und Anbieter von sozialunternehmerischen Dienstleistungen (Malteser Hilfsdienst gGmbH). Überwiegend ehrenamtlich geprägt sind der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Begleitung von alten, kranken oder benachteiligten Menschen, die Flüchtlingshilfe sowie die Jugend- und Auslandsarbeit. Hinzu kommt eine große Bandbreite an sozialunternehmerischen Diensten, darunter Rettungsdienst und Krankentransport, Hausnotruf und Menüservice.

Die Malteser Deutschland gGmbH ist Trägerin medizinischer und pflegerischer Einrichtungen, darunter Krankenhäuser, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen. In der Malteser Werke gGmbH bündeln wir die Trägerschaft für soziale Einrichtungen. Dazu zählen Schulen sowie Einrichtungen für Jugendliche, Suchtkranke und Asylsuchende.

➔ www.malteser.de



Leistungsfähige Strukturen





Wie wir helfen

Als sich vor mehr als 60 Jahren Ordensmitglieder und Verantwortliche des Caritasverbandes in Freiburg und Rottenburg-Stuttgart zusammenfanden, um hier den Malteser Hilfsdienst aufzubauen, ging es zunächst vor allem darum, Vorkehrungen zum Schutz der Bevölkerung vor einem befürchteten dritten Weltkrieg zu treffen. Auch heute gibt das Weltgeschehen Anlass zur Sorge: Unzählige Menschen leiden unter Naturkatastrophen und kriegerischen Auseinandersetzungen. Die Zahl derer, die weltweit vor Gewalt und Verfolgung fliehen, hat mit mehr als 65 Millionen einen Höchststand erreicht. In Deutschland hat die soziale und gesundheitliche Not viele Gesichter. Damals wie heute richten wir Malteser unsere Hilfe an den Bedürfnissen der Menschen aus.

Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen

Wir Malteser stehen in der Tradition des Malteserordens und erfüllen seinen bis heute gültigen Auftrag in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestmöglich gerecht wird.

In unserem Geistlichen Zentrum in Ehreshoven bei Köln und unserer Bildungsstätte im Kloster Bad Wimpfen finden wir Malteser und alle Interessierten vielfältige spirituelle und seelsorgerische Angebote. Gemeinsame Gottesdienste bei Veranstaltungen und vor großen Einsätzen sind uns genauso wichtig wie Wallfahrten oder Besinnungstage.

➔ www.malteser-geistlicheszentrum.de

Miteinander von Ehren- und Hauptamt

Ob bei der Hilfe im Notfall, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, unseren Angeboten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder für Familien, Alte, Geflüchtete, Kranke oder Sterbende: Eine wesentliche Ressource in unseren Diensten sind die Ehrenamtlichen. Ohne sie könnten wir unsere Aufgaben, Menschen in Notlagen zu helfen, nicht erfüllen.

Integration und demografischer Wandel

Seit dem Jahr 2015 ist die Flüchtlingshilfe auch für uns Malteser in Baden-Württemberg eines der bestimmenden Themen. Die Integration der Geflüchteten in unserer Gesellschaft wird in den nächsten Jahren eine große Aufgabe für uns alle bleiben. Im Hinblick auf den demografischen Wandel bauen wir unsere Kompetenzen seit Jahren weiter aus. Von niedrigschwelligen Angeboten bis zu hochspezialisierten Leistungen reichen die Lösungen, mit denen wir den unterschiedlichen Bedürfnissen des Altwerdens begegnen.



i Unsere Leitsätze

- **Malteser ist man nicht allein.**

Unsere Stärke wächst aus der Gemeinschaft: vor Ort, national und weltweit. Die Nächstenliebe beginnt bei uns in den eigenen Reihen.

- **Wir sind aus Tradition modern.**

Unsere Hilfe hört dort nicht auf, wo eingefahrene Wege enden. Wir haben Mut, neue Aufgaben anzunehmen und unkonventionell zu bewältigen.

- **Wir arbeiten professionell in Ehren- und Hauptamt.**

Leistungsfähigkeit, Effizienz, Verlässlichkeit und Qualität prägen unser Tun.

- **Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.**

Für uns ist der Mensch Ebenbild Gottes. Deshalb übernehmen wir persönliche Verantwortung für jeden einzelnen Hilfesuchenden und nehmen ihn ernst in seiner Not. Indem wir ihm selbstlos in Liebe begegnen, wollen wir Glaube erfahrbar machen.

Lernen, Helfen, Glauben

Kinder und Jugendliche

Gemeinsam Spaß haben, anderen helfen, Glauben leben und erfahren, dass eine Gemeinschaft trägt – das ist die Malteser Jugend. In der Jugendgemeinschaft des Malteser Hilfsdienstes treffen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in regelmäßigen Gruppenstunden, zu Sommercamps, Fahrten und Weiterbildungsangeboten. Als junge Malteser sind sie sozial aktiv und engagieren sich in zahlreichen Projekten. Auch unsere Angebote an Schulen tragen dazu bei, die Wertebildung bei jungen Menschen zu fördern und diese Werte in soziales Handeln umzusetzen. Ob in der Malteser Jugend, im Schulsanitätsdienst oder Schulbegleitdienst – Integration und Inklusion haben für uns höchste Priorität.



Malteser Jugend – Der Mensch im Mittelpunkt

In den Malteser Jugendgruppen werden die Kinder und Jugendlichen ganzheitlich gefördert und gefordert. Vielfältige und zielgruppenorientierte Angebote prägen die Werteentwicklung der jungen Menschen: Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Respekt werden nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Als christlicher Jugendverband achtet die Malteser Jugend jeden Menschen – unabhängig von Nationalität oder Religion. Selbstverständlich haben auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung ihren Platz bei uns. Die Malteser Jugend ist als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII bundesweit anerkannt.

In Baden-Württemberg engagieren sich mehr als 700 Kinder und Jugendliche in 45 Gruppen; bundesweit hat die Malteser Jugend fast 7.000 Mitglieder.



„Wir wollen den Leitsatz der Malteser ‚Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen‘ in jugendgemäßer Weise umsetzen und für die uns anvertrauten jungen Menschen erlebbar machen!“

(Auszug aus der Jugendordnung)

i Vier Schwerpunkte prägen die Arbeit der Malteser Jugend

Lachen: Kinder und Jugendliche verbringen gemeinsam ihre Freizeit bei Veranstaltungen und Aktivitäten, die ihnen Freude machen und die sie selber mitgestalten können. Zeltlager und Ferienfahrten bieten den jungen Menschen viele Erlebnisse und neue Erfahrungen.

Lernen: Bildung bei der Malteser Jugend ist mehr als Lernen, wie man Hilfe leistet. Die Kinder und Jugendlichen stärken ihre sozialen und persönlichen Fähigkeiten, setzen sich mit aktuellen gesellschaftlichen und religiösen Themen auseinander und übernehmen zunehmend Verantwortung für sich und andere.

Helfen: Ob Erste Hilfe, soziale Dienste oder Katastrophenschutz – die jungen Malteser lernen die Aufgaben der Malteser altersgerecht kennen. Sie engagieren sich in zahlreichen Projekten und übernehmen so Verantwortung für sich und andere.

Glauben: Der katholische Glaube soll in der Gemeinschaft und im gemeinsamen Tun gelebt und erlebt werden. Er findet bei Gottesdiensten, Festen und beim Dienst am Nächsten einen sichtbaren Ausdruck.

- ➔ www.malteserjugend-freiburg.de
- ➔ www.malteserjugend-rs.de



Kinder und Jugendliche

Abenteuer Helfen



Um schon Kinder für die Erste Hilfe zu begeistern, hat die Malteser Jugend das Programm „Abenteuer Helfen“ entwickelt. Mit diesem einmaligen Konzept bietet sie eine umfangreiche Ideensammlung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und stellt einzelne Module für verschiedene Altersstufen und Interessenlagen zur Verfügung.

Ritter Malte – eine freundliche Handpuppe – besucht gemeinsam mit Malteser Jugendlichen und Erwachsenen Kindergärten und Schulen. In Schnupperstunden oder Tagesprojekten geht es kindgerecht um das Thema Helfen: Wie sieht ein Mensch aus, der Hilfe benötigt? Wie versorge ich eine kleine Wunde? Wie setze ich einen Notruf ab? Beim „Abenteuer Helfen“ können schon Kindergartenkinder soziale Kompetenzen und Selbstvertrauen entwickeln.

Schulbegleitdienst – Für mehr Selbstständigkeit

Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen in Kindergärten und Schulen ist uns ein großes Anliegen. Denn jeder Mensch ist für uns einzigartig und wertvoll. Gerade durch ihre Unterschiedlichkeit lernen alle Kinder voneinander. Unsere Schulbegleiter möchten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten individuell begleiten und fördern, damit sie am Unterrichts- oder Kindergartenalltag teilnehmen und den dort gestellten Anforderungen möglichst selbstständig begegnen können. Sie kümmern sich um die individuellen Belange der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen und verlieren auch die Integration in den Klassenverband oder die Kindergartengruppe nicht aus dem Auge. Zudem beraten, unterstützen und vernetzen sie Eltern, Schulen, Förderinstitutionen und Kindertagesstätten.



➔ www.malteser-schulbegleiter.de



Schulsanitätsdienst – Get ready to rescue

Zum Glück sind es nur selten schwere Unfälle, die Schülern in der Schule, auf dem Schulweg oder in der Freizeit zustoßen. Gut, wenn schnell jemand da ist und das Richtige tut. Unsere Malteser Schulsanitäter übernehmen im Schulalltag Verantwortung für die Sicherheit der Mitschüler und Lehrer und leisten in den Pausen oder bei Schulveranstaltungen Sanitätsdienst. Wenn etwas passiert, kümmern sie sich um die Erstversorgung des Patienten und rufen – falls notwendig – den Rettungsdienst.

Mit Schulsanitätsdiensten, Erste-Hilfe-Ausbildungen für Schüler und Lehrer sowie mit weiteren Angeboten für Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen wie beispielsweise dem „Abenteuer Helfen“ bringen wir jungen Menschen das Thema Helfen näher: anpacken, Verantwortung übernehmen, Zivilcourage zeigen und vielleicht sogar Leben retten.

Zurzeit begleiten wir in Baden-Württemberg fast 100 Schulsanitätsdienste mit rund 1.600 Schulsanitätern.

i **Ausbildung zum Schulsanitäter**
Die Ausbildung zum Schulsanitäter dauert 45 Schulstunden. Sie beginnt mit einem Erste-Hilfe-Lehrgang und umfasst auch eine ausführliche Sanitätsausbildung für Schüler.

➔ www.malteser-ssd.de

Eine Stütze in schwieriger Zeit

Familien mit schwerkranken Kindern

Tag und Nacht – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr – ein krankes Kind pflegen und versorgen, Zuneigung und Geborgenheit geben, begleiten und beschützen: Eltern können diese Aufgabe häufig nur bewältigen, wenn sie dabei unterstützt werden. Unser Ziel ist es, sowohl dem Kind als auch seiner Familie höchstmögliche Lebensqualität zu geben. Mit unseren Diensten für Kinder und Jugendliche stehen wir helfend zur Seite. Wir betreuen, pflegen und begleiten mit der Zuneigung und Nähe, die ein krankes oder sterbendes Kind braucht, und mit dem Respekt vor dem Lebensraum der Familie.

➔ www.malteser-kinderdienste.de

➔ www.malteser-hospizarbeit.de



Kinderkrankenpflege Ambulant Intensiv – „Mein Teddy, mein Bett, meine Spieluhr ...“

Eine vertraute Umgebung gibt kranken Kindern Geborgenheit und Sicherheit. Doch ein schwerkrankes Kind Tag und Nacht zu umsorgen und zu pflegen, kann eine Familie an den Rand ihrer Kräfte bringen. Eltern und

Geschwister brauchen professionelle und einfühlsame Hilfe, die Freiräume schafft und Lebensqualität erhält. Wir Malteser setzen auf fachgerechte Pflege – zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule – nach dem Prinzip „ambulant vor stationär“. Auch bei Frühgeborenen, bei Kindern mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, bei Heimbeatmung oder nach einer Operation helfen wir qualifiziert und kompetent. In Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Therapeuten und weiteren Fachdiensten des Gesundheits- und Sozialwesens bieten wir Unterstützung von der Grundpflege bis hin zu intensivpflegerischen Aufgaben an und übernehmen auch die Verhandlungen mit den Kostenträgern.

Schon seit 1994 gibt es den Malteser Kinderkrankenpflegedienst Ambulant Intensiv, der seitdem stetig gewachsen ist. Das Einzugsgebiet umfasst heute mehrere Landkreise der Diözese Rottenburg-Stuttgart bis ins benachbarte Bayern hinein. Rund 90 Pflegefachkräfte versorgen hier regelmäßig etwa 35 Kinder im häuslichen Umfeld.



Kinder- und Jugendhospizdienste – Nicht jeder Schmetterling lernt fliegen

Wenn Kinder und Jugendliche von einer lebensbegrenzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung betroffen sind, brauchen sie und ihre Familien besondere Hilfe. Ehrenamtlich tätige Hospizmitarbeiter kümmern sich während der gesamten Lebens-, Sterbe- und Trauerphase oft über Jahre hinweg um die betroffenen Familien. Dabei orientieren sie sich an den Bedürfnissen und Wünschen der erkrankten Kinder und Jugendlichen und haben gleichzeitig deren ganze Familie im Blick. Sie beraten in Fragen der Palliativversorgung, sind Ansprechpartner und Tröster, wenn ein Geschwisterkind oder ein Elternteil im Sterben liegt oder gestorben ist, und bieten Geschwister- oder Trauergruppen an. In Trauercafés können sich Eltern verstorbener Kinder mit Gleichbetroffenen austauschen.

Unsere ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter werden in Schulungen gezielt auf ihre Aufgaben vorbereitet und unterliegen der Schweigepflicht. Ihre Hilfe ist an keinerlei Nationalität, Weltanschauung oder soziale Stellung gebunden und für alle kostenfrei.

Kinder und Jugendhospizarbeit ist ein wichtiger Teil unserer Hospizarbeit, bundesweit sind wir führend in diesem Bereich. Bereits 1999 haben wir zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde in Kirchheim unter Teck den ersten ambulanten Kinderhospizdienst in Süddeutschland gegründet. Inzwischen bieten wir an 39 Standorten in Deutschland – vierzehn davon in Baden-Württemberg – Kinder- und Jugendhospizdienste an. Allein im Jahr 2016 haben hier 200 ehrenamtliche Malteser Hospizmitarbeiter mehr als 160 Familien mit einem schwerkranken Kind oder Jugendlichen oder einem sterbenden Elternteil begleitet.





Betreut, umsorgt, unterstützt

Leben im Alter

In den Veränderungsprozessen, die mit dem Altwerden verbunden sein können, sehen wir Malteser eine Herausforderung, das Leben lebenswert zu gestalten. Aus christlicher Überzeugung möchten wir dem Menschen gerade auch in seinem letzten Lebensabschnitt, der häufig durch Krankheit und Schmerzen erschwert wird, ein Leben in Würde, in weitgehender Selbstständigkeit und Selbstbestimmung ermöglichen. Unsere Mitarbeiter sind geschult, um den Bedürfnissen von älteren Menschen und speziell von Menschen mit Demenz gerecht zu werden. Wir bieten Leistungen für den Einzelnen zu Hause, aber auch außer Haus in Gemeinschaft mit Gleichbetroffenen an.

Ambulante Pflege – Hilfe in den eigenen vier Wänden



Pflegebedürftigkeit kann jeden von uns jederzeit treffen – durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit. Manchmal ist häusliche Pflege nur vorübergehend notwendig, vielfach aber auch dauerhaft. Ohne ambulante Pflege wäre es für viele pflegebedürftige Menschen kaum denkbar, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.

Wir Malteser bieten fachlich kompetente Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden, um dem Pflegebedürftigen zu Hause ein weitgehend eigenständiges Leben zu ermöglichen. Unsere qualifizierten Pflegekräfte leisten Grund- und Behandlungspflege, bieten hauswirtschaftliche Versorgung und pflegerische Betreuungsleistungen an und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfsangebote. So tragen wir zum Erhalt der Selbstständigkeit bei und helfen, ein Stück Lebensqualität zu bewahren.

Wir Malteser bieten fachlich kompetente Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden, um dem Pflegebedürftigen zu Hause ein weitgehend eigenständiges Leben zu ermöglichen. Unsere qualifizierten Pflegekräfte leisten Grund- und Behandlungspflege, bieten hauswirtschaftliche Versorgung und pflegerische Betreuungsleistungen an und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfsangebote. So tragen wir zum Erhalt der Selbstständigkeit bei und helfen, ein Stück Lebensqualität zu bewahren.

Hausnotruf – Mehr Sicherheit in vertrauter Umgebung



Wer wünscht sich das nicht: lange in den eigenen vier Wänden zu leben und gleichzeitig sicher zu sein, dass einem im Notfall schnell geholfen wird. Der Malteser Hausnotruf bietet diese Sicherheit – und Hilfe auf Knopfdruck: Im Bedarfsfall erhält der Hausnotruf-Teilnehmer von jedem Punkt seines Zuhauses Sprechkontakt mit unserer Hausnotrufzentrale. Dann leiten wir Malteser schnellstmögliche Hilfe ein – vom Hintergrund- oder Pflegedienst bis hin zum Rettungsdienst und Notarzt bei schweren Notfällen – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Als erster Anbieter in Deutschland bieten wir jetzt auch den Service eines Mobil-Notrufs per Smartphone mit gesicherter unmittelbarer Verbindung zu einer professionell besetzten Notrufzentrale an.



Wer wünscht sich das nicht: lange in den eigenen vier Wänden zu leben und gleichzeitig sicher zu sein, dass einem im Notfall schnell geholfen wird. Der Malteser Hausnotruf bietet diese Sicherheit – und Hilfe auf Knopfdruck: Im Bedarfsfall erhält der Hausnotruf-Teilnehmer von jedem Punkt seines Zuhauses Sprechkontakt mit unserer Hausnotrufzentrale. Dann leiten wir Malteser schnellstmögliche Hilfe ein – vom Hintergrund- oder Pflegedienst bis hin zum Rettungsdienst und Notarzt bei schweren Notfällen – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Als erster Anbieter in Deutschland bieten wir jetzt auch den Service eines Mobil-Notrufs per Smartphone mit gesicherter unmittelbarer Verbindung zu einer professionell besetzten Notrufzentrale an.

➔ www.malteser-hausnotruf.de

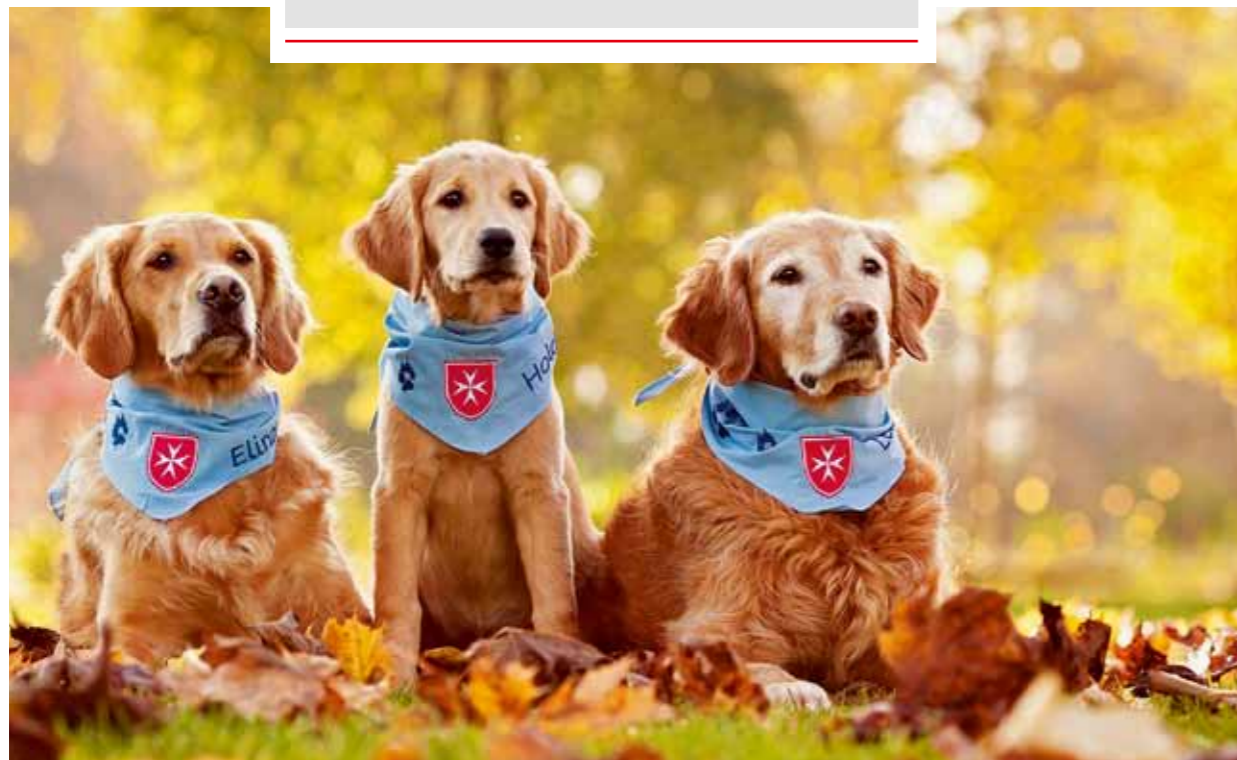
Besuchs- und Begleitungsdienste – Lebensfreude schenken

Jemand, der zuhört und Freude und Sorgen teilt, ist ein wertvoller Gewinn für jeden Menschen. In Baden-Württemberg besuchen knapp 300 ehrenamtliche Mitarbeiter im Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst an über 20 Standorten rund 2.500 ältere und einsame Menschen zu Hause oder in stationären Einrichtungen. Sie haben ein offenes Ohr und gehen mit viel Einfühlungsvermögen auf die Lebenssituation der Menschen ein. Ehrenamtliche Mitarbeiter unseres Kulturbegleitdienstes planen und organisieren gemeinsame Theater-, Konzert- und Museumsbesuche. Ehrenamtliche, die sich in unserem Friedhofsbegleitdienst engagieren, bringen die meist älteren Menschen mit dem Auto oder zu Fuß zum Friedhof und begleiten sie bis zum Grab ihrer Angehörigen oder zum Gottesdienst.



i **Besuchsdienst mit Hund – Ehrenamt auf vier Pfoten**

Hunde sind ganz außergewöhnliche Begleiter, sie berühren Herz und Seele und bringen Freude ins Leben älterer, kranker, behinderter und einsamer Menschen. Unsere ehrenamtlichen Besuchshundeteams – ausgebildete Hunde und Hundeführer – gehen in Einrichtungen für Senioren und Menschen mit Behinderung, in Schulen und Kindergärten sowie in Privathaushalte. An 20 Standorten in Baden-Württemberg gibt es derzeit fast 200 ehrenamtliche Malteser Besuchshundeteams.



Sitztanz – Freude mit Musik und Bewegung

Tänzerische Bewegungen im Sitzen sind für jedes Lebensalter und jede körperliche Verfassung geeignet und ermöglichen gerade auch körperlich eingeschränkten Menschen ein Musik- und Bewegungserlebnis für Körper, Seele und Geist. Dies kann therapeutisch wirken oder einfach der Unterhaltung dienen.

Wir Malteser bieten spezielle Sitztanzgruppen an für Ältere mit Pflegebedarf oder in der ambulanten Betreuung wie beispielsweise demenziell veränderte Menschen sowie für Menschen mit Behinderung. Zudem bilden wir Fachkräfte auch zu Sitztanzleitern aus.

Menüservice – Lecker, vielfältig, zuverlässig

Was wäre ein Tag ohne ein gutes Essen? Doch wo soll es herkommen, wenn das Einkaufen oder das Kochen schwerfällt? Unser Menüservice kommt zu unseren Kunden ins Haus und vereint gesunde Ernährung mit Genuss. Täglich lässt sich aus einer Vielzahl von Gerichten wählen. Übrigens: Wir bieten unseren Menüservice tageweise oder auch über einen längeren Zeitraum an, ganz ohne Vertragsbindung. Auch in Schulen und Kindertagesstätten liefert unser Menüservice ausgewogene Mahlzeiten, die schmecken ohne zu belasten. Dafür sorgen individuell mit den Einrichtungen abgestimmte Speisepläne.

➔ www.malteser-menueservice.de



Malteserruf – Hausbesuch per Telefon

Immer mehr betagte Menschen leben zu Hause. Viele von ihnen fühlen sich aber einsam – weil die Kinder weggezogen oder die Kontakte nach außen verloren gegangen sind. Der Malteserruf ist ein ehrenamtlicher Telefondienst für gesprächsbedürftige Menschen. In regelmäßigen Telefonaten hören Ehrenamtliche, die von uns angeleitet, ausgebildet und begleitet werden, zu und nehmen Anteil am Alltag und der Lebensgeschichte der älteren Menschen.



Betreutes Wohnen – Selbstständigkeit mit Betreuung

Viele Menschen wollen auch im Alter selbstständig leben, aber bei Bedarf Unterstützung erhalten. Das Betreute Wohnen verbindet seniorenrechtlich gestaltete Apartments mit Betreuungsleistungen. Das bedeutet, so zu leben wie bisher, mit allen privaten Rückzugsmöglichkeiten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, jederzeit auf Abruf alle Leistungen und Serviceangebote der Einrichtung in Anspruch zu nehmen. Derzeit bieten wir Malteser in Baden-Württemberg an sechs Standorten Betreutes Wohnens an.



Angebote für Menschen mit Demenz

In Deutschland sind derzeit etwa 1,3 Millionen Menschen von einer Demenz-Erkrankung betroffen. Trotz der erschreckenden Diagnose können Erkrankte oft noch viele Jahre am öffentlichen Leben teilnehmen. Mit mehreren Angeboten und integrativen Gruppen konzentrieren wir uns seit vielen Jahren auf die Hilfe für demenziell veränderte Menschen und ihre Angehörigen nach dem Silviahemmet-Konzept.

➔ www.malteser-demenzkompetenz.de



Was ist Silviahemmet?

Seinen Namen verdankt das Konzept der von der schwedischen Königin Silvia gegründeten Stiftung, mit der wir Malteser seit 2009 erfolgreich in Deutschland zusammenarbeiten. Der Grundgedanke ist, Lebensqualität zu erhalten, Gemeinschaft zu erleben und existenzielle Bedürfnisse zu decken. Es geht vor allem darum, die noch vorhandenen Ressourcen der Erkrankten zu aktivieren und ihnen emotionale Zuwendung zu geben.



Malteser Tagestreff – Eine ganz besondere Einrichtung

Unser Malteser Tagestreff „Margarete und Fritz Faber“ für Menschen in der Frühphase einer Demenz in Esslingen ist das bisher einzige Angebot dieser Art in Baden-Württemberg. Wir bieten demenziell veränderten Menschen und ihren Angehörigen bedarfsgerechte Unterstützung nach dem Silviahemmet-Konzept. Unsere Gäste können den Tag in familiärer Atmosphäre mit selbst bestimmten Aktivitäten verbringen. Zudem klären wir Angehörige in Gesprächstreffs und Infoabenden über demenzielle Erkrankungen und deren Verlauf auf. In Schulungen und Beratungen lernen sie alles über den richtigen Umgang mit demenziell veränderten Menschen. Gemeinsame Feste und Aktivitäten runden das Angebot ab. Die großzügige Förderung durch die Faber-Stiftung ermöglicht uns Ausstattung und Betrieb unseres Tagestreffs.



Café Malta – Betreuung und Entlastung

Im Café Malta treffen sich Menschen mit Demenz für mehrere Stunden in der Woche und erleben Gemeinschaft. Ausgebildete Demenzbegleiter betreuen die demenziell veränderten Menschen in überschaubaren Gruppen und integrieren sie unter Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten, Ressourcen und Grenzen in das Gruppengeschehen. Je nach Interesse wird gemeinsam Kaffee getrunken, gesungen, gemalt, gespielt oder getanzt. Das gemeinsame Tun und Erleben reaktiviert noch vorhandene Fähigkeiten, stärkt das Selbstwertgefühl der Betroffenen und vermittelt Lebensfreude. Zeitgleich können sich pflegende Angehörige eine „Auszeit“ nehmen und sich mit anderen Betroffenen austauschen. Ein Café Malta gibt es bisher an sieben Standorten in Baden-Württemberg.

Sorglos Begleitung – Betreutes Wohnen zu Hause

Nicht mehr alle Dinge des Alltags alleine erledigen zu können, ist für ältere Menschen oft schwierig. Mit unserer Sorglos Begleitung bieten wir Senioren bisher einmalig im Raum Stuttgart bedarfsgerechte Hilfe für zu Hause. Unsere Sorglos Begleiter sind persönliche und kompetente Ansprechpartner, die alle Hilfe- und Pflegemaßnahmen koordinieren und den kompletten Alltag zu Hause organisieren. Sie unterstützen durch regelmäßige Besuche und verschaffen auch den Angehörigen Pausen zum Krafttanken.

Malteser Seniorencafé – Gemeinschaft und ein buntes Programm

In unseren Malteser Cafés für Senioren kommen die Gäste bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Da trägt einer Gedichte oder Musikstücke vor, allerhand praktische Tipps für den Alltag werden ausgetauscht, und es gibt Kurzvorträge zu Themen der Gesundheit. Das Programm ist vielfältig gestaltet und wird von den Senioren und Ehrenamtlichen gemeinsam ausgesucht. In den allermeisten Fällen können immobile Menschen von zu Hause abgeholt werden: Unser Malteser Fahrdienst macht's möglich.



Ambulante Hospizarbeit – Nähe bis zum Lebensende

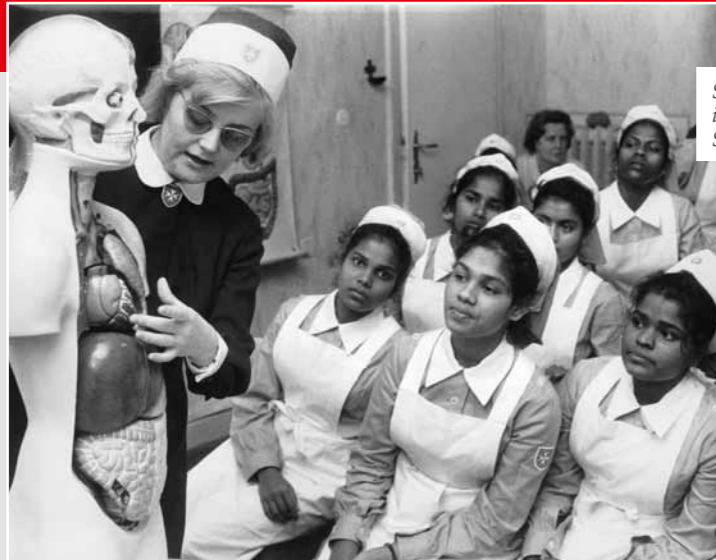
Aus der Malteser Ordensgeschichte rührt unser Auftrag her, „den Herren Kranken zu dienen“. Wir sehen dies heute als eine besondere Verpflichtung und zugleich als Ausdruck unserer spirituellen Wurzeln, aus denen heraus wir die Hospizidee tragen und umsetzen. Durch ganzheitliche Zuwendung möchten wir einen vertrauten Raum schaffen, in dem der Mensch bis zuletzt in Würde leben darf, ohne Angst, dass sein Leben künstlich verlängert oder verkürzt wird. Dies schließt die Hoffnung auf Gesundheit ebenso ein wie die Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tod.

In Baden-Württemberg bieten wir in Wertheim ambulante Hospiz- und Palliativdienste für Erwachsene sowie Trauerbegleitung und regelmäßige Kurse zur Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern an. In einem Trauercafé und einer Trauergruppe helfen die ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleiter mit Gesprächsimpulsen und begleitenden Methoden, die Trauer zu verarbeiten. An 14 weiteren Standorten in Baden-Württemberg engagieren wir uns in der ambulanten Hospizarbeit für schwerstkranken Kinder und Jugendliche sowie deren Familien.

➔ www.malteser-hospizarbeit.de



Malteser in Baden-Württemberg – ein Blick zurück



Schwesternhelferinnen-Lehrgang in Heidelberg 1965 für indische Schwesternschülerinnen



Rettungseinsatz der Malteser in der Erzdiözese Freiburg in den 70er Jahren



Die Malteser und ihre Rettungshunde ziehen alle Blicke auf sich.

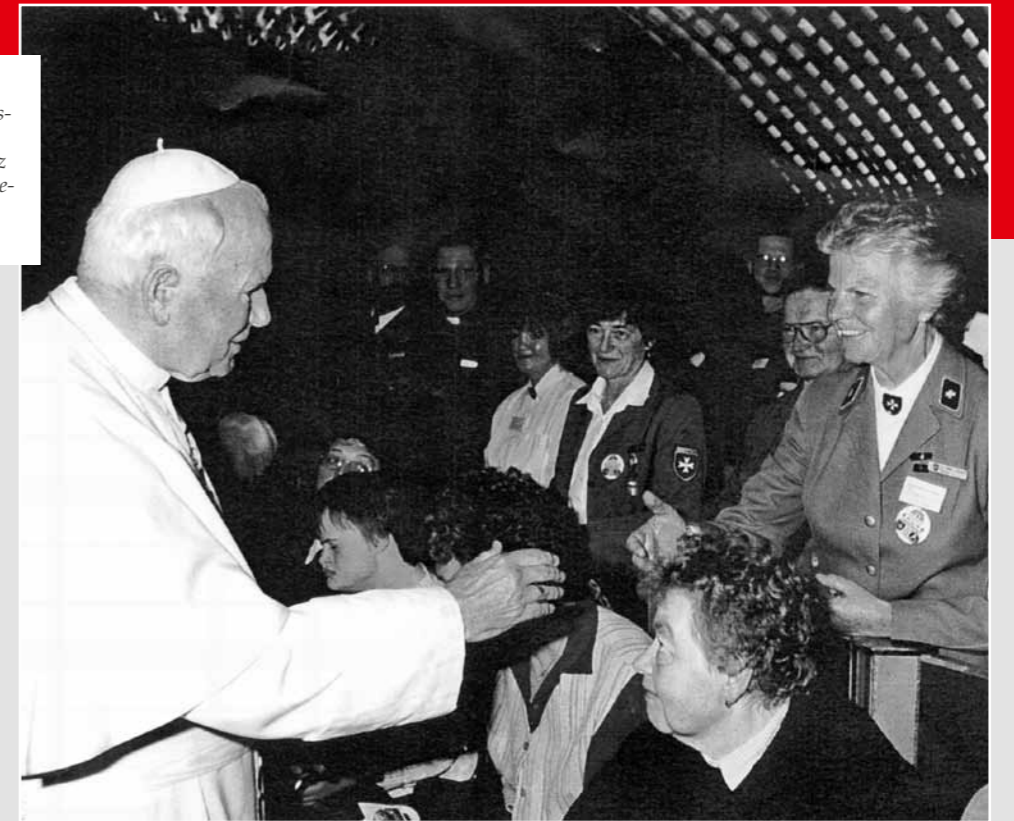


Stolz präsentieren sich die Gründungsmitglieder und Helfer der Malteser Ravensburg 1959 vor dem ersten Krankenwagen in Weingarten vor der Basilika.



Einsatz des Verpflegstrupps der ersten Einsatz Einheit des Landkreises Konstanz am 19. Juni 1999

Papst Johannes Paul II. begrüßt die Freiburger Diözesanleiterin Ina Freifrau von Elverfeldt bei einer Audienz anlässlich der fünften Malteser Behinderten-Romwallfahrt im Oktober 1992.



Auch die kleinsten Malteser sind schon begeisterte Teilnehmer des Sonnenzugs zum Bodensee.



Der Großmeister des Souveränen Malteserordens, Fra' Angelo de Jojana di Colonia, zu Besuch bei den Sigmaringer Maltesern im April 1963

Unter Mitwirkung von Einsatzkräften des Malteser Hilfsdienstes aus mehreren Diözesen wird beim 80. Deutschen Katholikentag 1964 in Stuttgart die sanitätsdienstliche Betreuung der Teilnehmer sichergestellt.



Schnelle Hilfe auf zwei Rädern – das 1986 angeschaffte Dienstfahrzeug des Aalener Notarztes



Eingeschränkt mobil – aber nicht allein

Unterwegs zu sein, soziale Kontakte zu pflegen und am Leben aktiv teilzunehmen, ist gerade bei einer Behinderung oder im Alter besonders wichtig. Denn Mobilität trägt ganz wesentlich zu Unabhängigkeit, persönlicher Freiheit und Lebensfreude bei. Ob Arztbesuch, Behörden-gang oder Besuch bei Freunden – die Malteser Fahrdienste bringen unsere Kunden an das gewünschte Ziel. Weitere Angebote wie Pilger- und Ausflugsfahrten bieten eingeschränkt mobilen Menschen zudem Möglichkeiten, um eine Auszeit vom Alltag und Gemeinschaft zu erleben.

Fahrdienst – Lebensfreude durch Mobilität



Unsere Malteser Fahrdienste sind im Auftrag von Schulen und anderen Einrichtungen sowie für Einzelfahrten unterwegs. Wir betreuen unsere Fahrgäste umfassend und unterstützen auch bei der Antragstellung auf Kostenübernahme durch Krankenkasse oder Sozialamt. Zudem bieten wir ganzjährig an mehreren Orten einen speziellen Fahrdienst für die Bereitschaftsärzte der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und im Rahmen unseres Schulbegleitdienstes für Kinder und Jugendliche mit Behinderung an.

In Baden-Württemberg sorgen wir im Linien- und Individualfahrdienst für eine zuverlässige und sichere Beförderung von jährlich mehr als 280.000 Fahrgästen. Alle unsere Fahrdienste sind mit dem Qualitätssiegel „Sicherheit in Personenbeförderung“ der DEKRA ausgezeichnet.

In Baden-Württemberg sorgen wir im Linien- und Individualfahrdienst für eine zuverlässige und sichere Beförderung von jährlich mehr als 280.000 Fahrgästen. Alle unsere Fahrdienste sind mit dem Qualitätssiegel „Sicherheit in Personenbeförderung“ der DEKRA ausgezeichnet.



Wallfahrten – Gemeinsam nach Lourdes und Rom

Für Kranke, Ältere und Menschen mit Behinderung sind die jährlichen Diözesanwallfahrten nach Lourdes oder die alle drei Jahre stattfindende bundesweite Sternwallfahrt nach Rom, die wir schon seit 1981 durchführen, unvergessliche Erlebnisse. Ehrenamtliche Helfer betreuen die etwa 1.000 Kranken und Behinderten aus dem ganzen Bundesgebiet in der Heiligen Stadt rund um die Uhr, Ärzte und Pflegekräfte sorgen für die fachliche Zuverlässigkeit, Seelsorger für die geistliche Begleitung.

Krankenwoche auf dem Schönenberg – Urlaub für Körper, Geist und Seele

Wie einen „Urlaub von Krankheit und Gebrechlichkeit“ empfinden viele Teilnehmer die jährliche Krankenwoche auf dem Schönenberg bei Ellwangen, zu der wir seit 1960 einladen. Ehrenamtliche Malteser versorgen rund 70 Senioren, Kranke und Menschen mit Behinderung eine Woche lang. Auf dem Programm stehen Ausflüge, Vorträge, Gottesdienste und das Sakrament der Krankensalbung.

Sonnenzug – Kreuzfahrt auf dem „Schwäbischen Meer“

Seit 1971 gibt es den mittlerweile alle zwei Jahre stattfindenden Malteser Sonnenzug: einen Ausflug mit 400 bis 600 Älteren, Kranken und Menschen mit Behinderung zum Bodensee mit Schiffsrundfahrt. Rund 200 Malteser Helfer kümmern sich um die Teilnehmer, für die der Sonnenzug oft die einzige Gelegenheit ist, um aus den eigenen vier Wänden herauszukommen. Die Teilnahme ist für alle Gäste kostenlos. Zahlreiche Einzel- und Unternehmensspender sowie das Bischöfliche Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Stadt Friedrichshafen machen diesen Ausflug möglich.



Da, wenn's drauf ankommt

Hilfe im Notfall

Unsere Helfer in den Einsatzdiensten widmen sich den klassischen Bereichen der Notfallvorsorge: Zu ihren Aufgaben gehören neben dem Sanitätsdienst auch der Betreuungsdienst, technische Dienste, die psychosoziale Notfallversorgung, der Rettungsdienst und der Katastrophenschutz. Im Hinblick auf mögliche terroristische Lagen schulen wir unsere Helfer und Führungskräfte im Rettungsdienst und Katastrophenschutz intensiv und stellen auch unsere Fahrzeuge zur effektiven Bewältigung solcher Großschadenslagen entsprechend aus. Darüber hinaus bieten wir allen Menschen in einer Notsituation mit der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) ärztliche Hilfe an.



Sanitätsdienst – Wirksame Hilfe bei Veranstaltungen

Von der Schürfwunde über Kreislaufprobleme bis zur Schnittverletzung: Die sanitätsdienstliche Versorgung der Besucher und Mitarbeiter bei Veranstaltungen wie Konzerten, Sportfesten und Großevents gehört zu unseren festen Aufgaben. Denn überall da, wo viele Menschen zusammenkommen, erhöht sich naturgemäß das Notfallrisiko. In Baden-Württemberg sorgen wir Malteser – oft in Kooperation mit weiteren vor Ort ansässigen Hilfsorganisationen – bei jährlich mehr als 1.500 Veranstaltungen für Sicherheit.



Rettungsdienst – Qualität rettet Leben

Im Rettungsdienst leisten wir Malteser mit mehr als 900.000 Einsätzen im Jahr bundesweit einen unverzichtbaren Dienst für eine optimale Versorgung von Notfallpatienten und Erkrankten. Auch in Baden-Württemberg bilden wir mit mehr als 30 Rettungswachen und rund 70.000 jährlichen Einsätzen eine der festen Säulen der präklinischen Notfallversorgung. Als Arbeitgeber bieten wir hier attraktive Bedingungen für rund 650 Mitarbeiter und vielfältige Chancen für alle, die eine berufliche Perspektive im Rettungsdienst suchen. Weil im Notfall jeder Handgriff sitzen muss, haben wir Malteser seit 1998 ein bundesweit einheitliches Qualitätsmanagementsystem im Rettungsdienst aufgebaut – als erste Organisation der freien Wohlfahrtspflege.

➔ www.malteser-rettungsdienst.de

Krankentransport – Kompetent, sicher und zuverlässig ans Ziel

Wir Malteser sind auch zur Stelle, wenn das gesundheitliche Befinden eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Taxi nicht zulässt. Wir kümmern uns darum, dass Patienten sicher an ihr Ziel kommen: ob zum Arzt, ins Krankenhaus, in die Pflege-Einrichtung oder nach Hause. Für die Betreuung während der Fahrt stehen geschultes Rettungsdienstpersonal und moderne medizinische Geräte zur Verfügung.





Psychosoziale Notfallversorgung – Krisenintervention und Einsatznachsorge

In Notfallsituationen oder bei Unglücksfällen reichen medizinische und technische Hilfeleistungen allein oftmals nicht aus. Als anerkannte Experten für den Bereich der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) stellen wir deshalb umfassende Hilfen bereit und bieten eine qualifizierte und auf den Fundamenten unseres christlichen Glaubens beruhende Betreuung und Begleitung an. Unsere Kriseninterventionsteams (KITs) stehen Betroffenen bei Unglücksfällen oder nach Katastrophen vor Ort bei und geben ihnen – über die medizinische Hilfe hinaus – psychischen Beistand. Hierbei arbeiten unsere KITs mit der örtlichen Notfallseelsorge zusammen.

In der Einsatznachsorge nach der Methode Critical Incident Stressmanagement (CISM) unterstützen wir Helfer und Einsatzkräfte nach besonders belastenden Einsätzen. Die angebotenen Maßnahmen umfassen die Beratung von Führungs- und Einsatzkräften direkt vor Ort sowie Einzel- und Gruppengespräche. Ein (CISM)-Team besteht aus speziell geschulten Einsatzkräften aus dem Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz oder anderen Einsatzeinheiten und wird durch ebenfalls in dieser Methode trainierte psychosoziale Fachkräfte unterstützt. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der Einsatznachsorge unter einer bundesweiten Hotline Hilfe für Einsatzkräfte an, damit sie belastende Erfahrungen aus ihren Einsätzen erfolgreich verarbeiten können.

Wir Malteser in Baden-Württemberg engagieren uns seit 1994 in der psychosozialen Notfallversorgung. Unsere PSNV-Teams sind in Aalen, Freiburg, Göppingen, Kämpfelbach, Karlsruhe, Konstanz, Stuttgart, Ravensburg/Weingarten und Villingen ansässig.

- ➔ www.malteser-psnv.de
- ➔ **Hotline der bundesweiten Einsatznachsorge:**
0221 9822-828



Such- und Rettungshunde – Lebensretter mit Spürnase

Ein Kind kommt vom Spielen nicht mehr nach Hause, eine alte Dame hat sich verirrt, Menschen werden durch eine Gasexplosion verschüttet. Hier helfen unsere Such- und Rettungshunde schnell und zuverlässig. Sie können einen Menschen bei der Flächensuche auf 500 Metern und bei einer Trümmersuche noch in fünf Metern Tiefe riechen und orten. Personenspürhunde, so genannte Mantrailer, suchen Personen anhand ihrer individuellen Duftspur und bereiten den Einsatz von Flächensuchhunden vor, indem sie den Verschwindepunkt der gesuchten Person ermitteln.

An derzeit 14 Standorten in Baden-Württemberg sind unsere Rettungshundestaffeln Tag und Nacht einsatzbereit. Ihre Alarmierung erfolgt von allen Polizeidienststellen über die zuständige Rettungsleitstelle. Die ehrenamtlichen Hundeführer und Einsatzhelfer trainieren zwischen 500 und 1.000 Stunden im Jahr, um Menschen in Not zu helfen. Egal ob Flächen-, Trümmer-, Lawinensuche oder Mantrailing: Alle Bereiche stellen eine hohe Herausforderung an das Team aus Mensch und Hund dar, weshalb die Ausbildung sehr intensiv und umfangreich ist.



Bevölkerungs- und Katastrophenschutz – Eine Säule unserer Gesellschaft

Schneesturm, Überschwemmungen oder Massenkarambolagen: Muss vielen Menschen akut geholfen werden, kommt der Katastrophenschutz zum Einsatz. Wir Malteser wirken mit unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften im Rahmen der öffentlichen Gefahrenabwehr im Katastrophenschutz der Länder und des Bundes mit. Unsere Helfer sind zur Stelle, wenn die Kräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr nicht ausreichen. Bund und Länder unterstützen unsere Arbeit im Zivil- und Katastrophenschutz materiell und fördern unsere Einsatzfähigkeit mit einem finanziellen Beitrag. Zusammen mit den Behörden bilden wir eine bewährte Partnerschaft zum Schutz der Bevölkerung bei außergewöhnlichen Ereignissen.

In Baden-Württemberg stehen in 17 Stadt- und Landkreisen knapp 900 Helfer in Einsatzeinheiten in Bereitschaft, die bei größeren Schadenslagen zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt werden können. Hinzu kommen weitere Einsatzkräfte, die sich in Malteser Schnelleinsatzgruppen oder als First Responder zur Verfügung halten.

i **Schnelleinsatzgruppen (SEG)**
Als Nahtstelle zwischen Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind sie innerhalb weniger Minuten auf dem Weg zum Einsatzort und unterstützen den Rettungsdienst bei der Versorgung von Patienten.

First Responder
Sie werden am Wohnort oder Arbeitsplatz über die Rettungsleitstelle alarmiert und leisten als „Helfer vor Ort“ bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Erste Hilfe am Unfall- oder Schadensort.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Immer für den Patienten da

Eine Erkrankung über Nacht. Die Hausarztpraxis hat nicht mehr geöffnet, die nächste Notfallpraxis ist ohne Auto nicht zu erreichen. Oder die Beschwerden machen einen Arztbesuch unmöglich. In solchen und ähnlichen Fällen sind die Bereitschaftsärzte der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zusammen mit unserem Malteser Fahrservice für die Menschen da, deren medizinische Behandlung keinen Aufschub duldet. Unsere Kollegen im Fahrdienst unterstützen den diensthabenden Bereitschaftsarzt vor Ort und sind für die organisatorischen und logistischen Abläufe des Einsatzes verantwortlich.

i *In Baden-Württemberg bieten wir die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung seit 2008 in Stuttgart und seit 2014 auch in Mannheim an. Allein an diesen beiden Standorten führen wir jährlich rund 1.500 Behandlungen durch. Bundesweit ist die MMM derzeit an 18 Standorten vertreten.*

Malteser Migranten Medizin – Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

In der Malteser Migranten Medizin (MMM) finden Menschen, die sich in einer Notsituation befinden und keine Krankenversicherung haben, einen Arzt, der die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder einer Schwangerschaft übernimmt. Da viele weder eine Arztpraxis noch ein Krankenhaus aufsuchen können, helfen wir ganz unbürokratisch. Vorwiegend handelt es sich bei unseren Patienten um Bürger aus den neuen EU-Mitgliedsländern, Besucher aus anderen Ländern, Studenten und Deutsche, die keine Krankenversicherung haben.



Wie in einer Arztpraxis versorgen Haus- oder Fachärzte sowie Krankenschwestern und Arzthelferinnen die Patienten – alles völlig ehrenamtlich. Neben der medizinischen Versorgung ist Ziel der MMM-Sprechstunde, die Patienten mit Hilfe eines Netzwerks aus Ärzten, Krankenhäusern, Beratungsstellen und sozialen Diensten und in Kooperation mit Kirchen und Verbänden zu betreuen und so zu behandeln, dass für deren medizinisch-soziale Doppelproblematiken Lösungen gefunden werden. Nicht selten kommt es vor, dass Patienten dadurch in deutlich besser geregelte Lebensumstände hinein geleitet werden können. Für die

Patienten ist dieser Dienst kostenlos. Die medizinischen Geräte, die Ausstattung und die Koordination des Dienstes finanzieren sich ausschließlich aus Spenden.

➔ www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung



Helfen, Pflegen, Retten – Ausbildung breit aufgestellt

Kranken und Bedürftigen zu helfen, ist traditionell unser Kernauftrag. Deshalb ist es uns auch wichtig, Menschen die dazu nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln. Während in den Anfangsjahren die Erste-Hilfe-Ausbildung für die Bevölkerung im Mittelpunkt stand, sind wir inzwischen ein moderner Dienstleister im Bildungssystem der Gesundheitspflege und Notfallhilfe – in der Breitenausbildung und als Ausbilder im professionellen und betrieblichen Bereich. Unser Ausbildungs- und Kursangebot ist sehr vielseitig – vom klassischen „Führerscheinkurs“ in der Ersten Hilfe über Kurse für pflegende Angehörige bis hin zu Fachfortbildungen im sozialpflegerischen Bereich. Im hauseigenen Simulationszentrum bieten wir Trainings für Mitarbeiter im Rettungsdienst und darüber hinaus an.

Erste-Hilfe-Ausbildung – Kompakt, sicher und kompetent

Erste Hilfe-Kurse sind unser Markenzeichen. Als erste Hilfsorganisation haben wir im Jahr 2009 unsere Kurse um die Ausbildung in Frühdefibrillation erweitert. Denn der Herzinfarkt ist die Todesursache Nummer eins in Deutschland. Ein schnelles und beherrztes Eingreifen kann Leben retten.



Unsere Erste-Hilfe-Angebote

- Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein
- Erste-Hilfe-Grundlehrgang
- Erste-Hilfe-Fortbildung (EH-Training)
- Erste Hilfe im Betrieb
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Erste Hilfe für Mitarbeiter in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder
- Erste Hilfe für Kinder und Jugendliche
- Medizinische Erstversorgung mit Selbstschutzzinhalten

➔ www.malteser.de/kursangebote

Unser Erste-Hilfe-Grundlehrgang ist das Basisangebot für das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen wie beispielsweise der Wiederbelebung. Moderne Medien und eine entsprechende medizinische und pädagogische Qualifikation unserer Ausbilder garantieren, dass die Teilnehmer in nur einem Tag lernen, wie sie im Notfall schnell helfen können. Für Vereine, Gruppen und Betriebe konzipieren wir Erste-Hilfe-Kurse nach speziellem Wunsch und Bedarf.

Malteser Schule in Baden-Württemberg

In unserer Malteser Schule mit Ausbildungszentren in Offenburg und Stuttgart bieten wir neben der Helfergrundausbildung zahlreiche Aus- und Fortbildungen in den Fachbereichen Betriebsanleiter, Einsatzdienste und Rettungsdienst an. Neben den theoretischen Anforderungen für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Rettungs- und Sanitätsdienst oder im Katastrophenschutz gehören auch Praxisseinheiten in Rettungswachen und Kliniken zu den Ausbildungsstandards. Die Qualifikation zum Ausbilder schließt Kenntnisse und Übungen in Methodik und Didaktik mit ein.

➔ www.malteser-schule-bw.de

Sozialpflegerische Ausbildung – Hilfreiches Wissen für Beruf und Familie

Die praxisnahe Ausbildung ist uns ebenso wichtig wie gute Chancen unserer Kursteilnehmer auf einen Arbeitsplatz oder die bestmögliche Unterstützung pflegender Angehöriger. In unserer zertifizierten, modularen Ausbildung „Betreuungsassistenz nach §53c SGB XI“ erwerben die Kursteilnehmer die Kompetenzen, um die vielfältigen Herausforderungen bei der Betreuung kranker, älterer oder an Demenz erkrankter Personen bewältigen zu können. Eine weitere anerkannte Ausbildung ist die Qualifikation zur Schwesternhelferin oder zum Pflegediensthelfer, die eine ideale Grundlage für pflegende Angehörige oder den (Wieder-)Einstieg in die Berufswelt der Pflege und Medizin darstellt. Darüber hinaus bieten wir die gesetzlichen Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte, Fortbildungen für Pflegende und Inhouse-Schulungen an.

Schon vor Jahren haben wir Schwerpunkte beim Thema Demenz gesetzt. Dazu gehören Schulungen wie „Demenzkrankte verstehen und begleiten“ für pflegende Angehörige und für Menschen, die beruflich demenziell Erkrankte betreuen.

SIM Zentrum für Simulation und Patientensicherheit

Seit Anfang 2015 bieten wir Malteser in Stuttgart Trainings im hauseigenen Simulationszentrum an. In realitätsnahen Szenarien erlernen die Kursteilnehmer die sichere Kommunikation im Rettungsteam. Zudem werden die medizinischen Fertigkeiten bei der Behandlung von lebensbedrohlichen Krankheiten und Verletzungen durch international zertifizierte Kursysteme der American Heart Association geschult. Mit der im Simulator verbauten Licht- und Tontechnik lassen sich Stresssituationen aufbauen und das Aufmerksamkeitsbewusstsein trainieren. Die strukturierte und moderierte Nachbesprechung der durchlebten Szenarien stellt sicher, dass die jeweiligen Lernziele erreicht werden.

Auch anderen Hilfsorganisationen und Sicherheitsbehörden stehen die Simulationstrainings zur Verfügung. Durch die mobile und flexible technische Ausstattung können die Trainings an verschiedene Zielgruppen angepasst werden.

➔ www.simstuttgart.net

In der Fremde aufgefangen

Flucht und Migration

Unser Leitsatz „Hilfe den Bedürftigen“ verpflichtet uns Malteser gegenüber Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und teilweise völlig mittellos und oftmals traumatisiert nach Europa kommen. Schon seit mehr als 20 Jahren stellen wir uns auch hier in Deutschland dieser Herausforderung. In den Jahren 2015 und 2016 waren wir angesichts des gewaltigen Flüchtlingszustroms zudem besonders als klassische Hilfsorganisation gefordert, als es darum ging, innerhalb kürzester Zeit alle Neuankömmlinge unterzubringen und zu versorgen. Inzwischen bildet die Integration der Geflüchteten den Schwerpunkt unserer Arbeit.



Nothilfe – Essen, Medizin und Unterkunft

Ein Rückblick: Ab September 2015 sorgten über 900 Ehrenamtliche in Baden-Württemberg an 18 Einsatzorten dafür, dass Turnhallen, Kasernen und Großraumzelte in teils weniger als vier Stunden bezugsfertig waren. Ehren- und hauptamtliche Malteser betreuten anschließend die Flüchtlingsunterkünfte und bauten in Ellwangen eine Kleiderkammer auf, versorgten die Flüchtlinge mit Essen und übernahmen die medizinische Betreuung in den Kreisen Esslingen und Lörrach sowie in den Städten Stuttgart und Mannheim. Zu Spitzenzeiten wurden landesweit bis zu 4.800 Flüchtlinge von uns betreut. Allein in Baden-Württemberg gaben wir in den Kreisen Esslingen, Ravensburg, Bodensee und in Stuttgart zwischen September 2015 und Juli 2016 rund 650.000 Essen an Flüchtlinge aus.



Seit November 2015 betreuen wir zehn Flüchtlingsunterkünfte im Landkreis Esslingen mit einer mobilen Arztpraxis und betreiben seit 2017 die Krankenstation in der Landeserstaufnahmestelle in Sigmaringen.

Integration – Eine Aufgabe für alle

Den Schwerpunkt bildet inzwischen die Integration der Flüchtlinge. Unsere Arbeit lässt sich dabei in sechs Bausteine gliedern. In acht Flüchtlingsunterkünften in Stuttgart und im Kreis Esslingen betreuen unsere in der pädagogischen Hausleitung und Sozialbetreuung tätigen Mitarbeiter 1.300 Bewohner kompetent und umfassend. Sie stellen sicher, dass sie sich im Alltag zurechtfinden und entwickeln mit ihnen zusammen Perspektiven für ihre Zukunft. Darüber hinaus sind wir als Bildungsträger tätig, um Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt zu fördern. Aktivitäten im Verpflegungsbereich und im medizinischen Dienst runden unser Angebot ab. Wir setzen mobile Arztpraxen ein, um die lokalen Gesundheitsstrukturen zu unterstützen. Ein weiterer Tätigkeitsbereich ist der aktive Gewaltschutz von Familien und Kindern auf der Grundlage eines selbstentwickelten, bedarfsorientierten Konzeptes. Hinzu kommen vielfältige Kooperationen mit Vereinen und öffentlichen Einrichtungen im Umkreis der Flüchtlingsunterkünfte.

i Die sechs Bausteine unserer Flüchtlingshilfe

1. Hausleitung
2. Verpflegung
3. Sozialbetreuung
4. Medizinische Betreuung
5. Ehrenamtliche Integrationshilfe
6. Bildung und Arbeitsmarkt

Bundesweit sind wir Malteser mit rund 2.000 haupt- und 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern an mehr als 100 Standorten in der Flüchtlingshilfe tätig – dabei kümmern wir täglich etwa 25.000 Menschen.

Integrationslotsen – Begleiter in den Alltag

Mit den von der Bundesregierung geförderten Integrationslotsen haben wir deutschlandweit einen neuen ehrenamtlichen Dienst mit speziellen Schulungskonzepten für die umfassende Begleitung von Geflüchteten und Zuwanderern entwickelt. Integrationslotsen schaffen soziale Kontakte zwischen Flüchtlingen und Deutschen, bieten Gelegenheit, deutsch zu lernen und deutsch zu sprechen, bringen den Menschen die deutsche Kultur näher und geben Hilfen in alltagspraktischen Fragen.



Landesweit sind an 12 Standorten jeweils 10 bis 50 Ehrenamtliche als Integrationslotsen im Einsatz. Im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge bieten wir außerdem seit 2017 in neun Landkreisen Kurse zur Erstorientierung und Wertevermittlung für Asylbewerber an.



Not kennt keine Grenzen

Malteser weltweit

Schon seit mehr als 60 Jahren helfen wir Malteser auch jenseits unserer Landesgrenzen Menschen in Not. Diese Hilfe kommt nicht nur im Ausland erkrankten oder verunglückten Deutschen zugute, die unser weltweiter Rückholddienst im Notfall in ein deutsches Krankenhaus zurückbringt. Bereits 1956 leisteten deutsche Malteser an der österreichisch-ungarischen Grenze Nothilfe für Flüchtlinge aus Ungarn. Zehn Jahre später starteten wir im Auftrag der Bundesregierung unseren ersten großen Auslandseinsatz in Vietnam. Zusätzlich zur Partnerschaftsarbeit des rein ehrenamtlich geprägten Malteser Auslandsdienstes mit Schwerpunkten in Mittel- und Osteuropa leistet ständig Malteser International humanitäre Hilfe in rund 25 Ländern weltweit.

Malteser International – Gesundheit und Würde für alle Menschen

Über Malteser International, das internationale Hilfswerk des Malteserordens, leisten wir Nothilfe in Naturkatastrophen und bewaffneten Konflikten. Zudem setzen wir uns in der Übergangshilfe ein und bleiben in längeren Krisen vor Ort. Die Gesundheit des Menschen steht im Mittelpunkt der Arbeit, indem wir nicht nur für funktionierende Gesundheitsstrukturen sorgen, sondern auch die zentralen Bereiche Ernährung, Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene fördern. In jährlich über 100 Projekten helfen wir den Menschen, unabhängig von ihrer Religion, Herkunft oder politischen Überzeugung.

➔ www.malteser-international.org

Rückholddienst – Aus dem Ausland sicher zurück nach Hause

Jährlich unternehmen rund 50 Millionen Bundesbürger eine Auslandsreise. Nicht wenige von ihnen verunglücken oder erkranken im Ausland. Wenn die medizinische Versorgung im Ausland nur unzureichend ist, ist häufig der Transport in eine Klinik in Deutschland oder die Verlegung in ein Krankenhaus in einem anderen Land die beste Lösung. Unser Malteser Rückholddienst holt jedes Jahr Tausende kranke und verunglückte Menschen aus der ganzen Welt zurück nach Hause.



Dieser Dienst ist für unsere Fördermitglieder, die eine Rückholddienstversicherung abgeschlossen haben, kostenlos. Als erster Dienstleister im weltweiten Krankenrücktransport ist der Malteser Rückholddienst seit 1999 zertifiziert.

➔ www.malteser-service-center.de

Auslandsdienst – Grenzüberschreitende Partnerschaften

Seit 1989 hat die politische Wende im Osten das Gesicht Gesamteuropas nachhaltig verändert. Mit dem Ende der kommunistischen Herrschaft wurde das Ausmaß der Armut und des Leids plötzlich sichtbar. Damals begannen auch die Auslandsaktivitäten der Malteser in Baden-Württemberg. Wir mobilisierten unsere Helfer und stellten sowohl unsere Erfahrungen im medizinischen und sozialen Bereich als auch unsere materiellen Ressourcen in den Dienst der Notleidenden.

Auch heute noch liegt der Schwerpunkt des rein ehrenamtlich geprägten Malteser Auslandsdienstes in der Partnerschaftsarbeit in Mittel- und Osteuropa: Malteser Gliederungen aus Baden-Württemberg engagieren sich in Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Ungarn und Weißrussland. Zudem unterstützen wir auch den Malteser Hilfsdienst in Südafrika sowie Projekte in der Demokratischen Republik Kongo und in Vietnam.

Bundesweit gibt es inzwischen über 100 Gliederungen und Standorte mit mehr als 200 Auslandspartnerschaften; rund 1.500 Malteser leisten mehrere Hundert Auslandseinsätze im Jahr. Das Spektrum der Hilfe ist dabei so vielfältig wie die Gesichter der Not.

➔ www.malteser.de/ausland-international



Die vielen Facetten der Malteser Gemeinschaft



Rescubiker – Erste Hilfe „by bike“

Da Ersthelfer und Rettungswagen bei Sport- und Freizeitveranstaltungen mit vielen Menschen im Freien oft Schwierigkeiten haben, Verletzten schnell zu Hilfe zu eilen, gehen seit 2005 Einsatz- und Rettungssanitäter aus Göppingen mit ihren Fahrrädern in den Einsatz. Diese „Rescubiker“ stehen bei Mountainbike-Rennen, Marathonläufen oder bei sportlichen Events im In- und Ausland mit ihren Zweirädern bereit, um Erste Hilfe zu leisten.

➔ www.malteser-rescubiker.de

Motorradstaffel – Wendig und schnell am Einsatzort

Bereits seit 1986 schließen Malteser „First Responder“ auf Motorrädern eine Lücke in der Notfallversorgung. Bei starkem Verkehrsaufkommen, längeren Staus, gro-



ßen Menschenmengen, in engen Gassen oder in unwegsamem Gelände finden die motorisierten Ersthelfer auf zwei Rädern schnell den Weg zur Unfallstelle. Heute stehen in der Region in Aalen, Stuttgart und Göppingen Motorradstaffeln für den Einsatz bereit. Gerne sind sie auch als Begleitung bei Motorradwallfahrten gesehen.

Reiterstaffel – Sanitätsdienst hoch zu Ross

Seit 2013 gibt es im Kreis Oberschwaben eine Malteser Sanitätsreiterstaffel. 2017 waren die berittenen Sanitäter aus Ravensburg und Weingarten bereits zum vierten



Mal beim Heilig-Blut-Ritt in Bad Wurzach im Einsatz sowie beim Georgiritt in Gwigg. Ihren bisher größten Einsatz hatten sie beim 60. CHI Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier in Donaueschingen. Besonders in unwegsamem Gelände oder dort, wo sich durch die bessere Übersicht auf dem Rücken der Pferde Vorteile ergeben, ist die Reiterstaffel gefragt. Seit Kurzem werden die Pferde auch als Besuchspferde in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung eingesetzt.



Höhlenrettung – Rettung unter extremen Anforderungen

Das Einsatzgebiet der einzigen Malteser Höhlenrettungsstaffel in Deutschland sind die rund 3.000 Karsthöhlen auf der Schwäbischen Alb. Bei fast 100 Prozent Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von acht bis zehn Grad in den unterirdischen Hohlräumen kann schon die Rettung eines Patienten mit einem verstauchten Knöchel ungeahnte Anforderungen an die hochqualifizierte Einsatzeinheit stellen. Daher verfügen die Ersthelfer auch über Kenntnisse in Einseiltechnik, Tragentransport und Seilbahnbau. Die 1988 von Höhlenforschervereinen gegründete Höhlenrettungsgruppe gehört zu den Maltesern im Kreis Göppingen.

➔ www.hoehlenrettung.de

Fanfarenzug – Aus Liebe zur Tradition

Die Malteser in Ravensburg und Weingarten verfügen seit 1996 über den weltweit einzigen durch den Malteserorden offiziell genehmigten Malteser Fanfarenzug. Die von Klosterschwestern in Rumänien gefertigten Uniformen sind den Prachtuniformen der Malteser Ritter nachempfunden. Der Fanfarenzug tritt bei historischen Umzügen und Veranstaltungen, Ritterspielen und bei Malteser Veranstaltungen auf. Alle Musikstücke sind selbst komponiert und speziell für den Zug arrangiert.



Bad Wimpfen – Eine geistliche Bildungsstätte

Im Jahr 2008 haben wir Malteser die Verantwortung für die ehemalige Benediktinerabtei in Bad Wimpfen übernommen. Nach der Renovierung des berühmten Kreuzganges und der ehemaligen Räumlichkeiten der Mönche steht hier allen Interessierten mit der ausgezeichneten Küche und dem romantischen Klostergarten für ihren Aufenthalt ein einmaliger Rahmen zur Verfügung.

➔ www.kloster-bad-wimpfen.de



Gemeinsam mehr bewirken – als Teil unseres Teams

Im Auftrag der Malteser sind in Deutschland mehr als 82.000 Menschen in Haupt- und Ehrenamt tätig. Unsere vielfältige Arbeit bietet allen, die Menschen in Not helfen möchten, zahlreiche Betätigungsfelder. Wie jedes größere Unternehmen bilden auch wir junge Menschen aus, etwa zu Altenpflegern, Notfall- und Rettungssanitätern oder Kaufleuten für Büromanagement. Ein Trainee-Programm für den Führungskräfte-Nachwuchs sowie Kooperationen mit den Dualen Hochschulen Baden-Württemberg ergänzen unsere Angebote. Selbst für diejenigen, die nicht mehr aktiv am Malteser Geschehen teilnehmen können, bieten wir Möglichkeiten, den Kontakt zur Malteser Gemeinschaft zu halten.

Ehrenamtlich mitarbeiten – Gemeinsam Not lindern

Ohne die rund 51.000 Ehrenamtlichen – davon über 7.600 allein in Baden-Württemberg – könnten wir Malteser viele dringend benötigte Dienste für Menschen in Notlagen und im sozialen Abseits nicht realisieren. In der Jugendarbeit, Flüchtlingshilfe oder Ausbildung, im Katastrophenschutz, Rettungs- oder Sanitätsdienst, in der Hospizarbeit oder den sozialen Diensten gibt es für jeden das richtige Einsatzfeld. Wer sich bei uns engagiert, wird Teil einer starken Gemeinschaft. Dabei entscheidet jeder selbst, wie viel Zeit er einsetzen kann und möchte. Nebenbei erhalten die Ehrenamtlichen eine qualifizierte und für sie kostenlose Ausbildung samt Fortbildungen. Hauptamtliche Fachkräfte begleiten sie vor Ort bei ihrem Dienst.

➔ www.malteser-ehrenamt.de



Hauptamtlich mitwirken – Beruf als Berufung

Als bundesweit tätige Hilfsorganisation mit vielfältigen Aufgaben verwirklichen wir den Caritasauftrag der katholischen Kirche zum Dienst am Nächsten. Allein in Baden-Württemberg sind mehr als 3.400 Menschen in den klassischen Malteser Diensten wie Rettungsdienst oder den sozialen Diensten, in der Hospizarbeit oder Flüchtlingshilfe tätig. In unserer Malteser Akademie in der Nähe von Köln, unserer Bildungsstätte in Bad Wimpfen sowie in zahlreichen Malteser Schulen bieten wir vielfältige Möglichkeiten zur qualifizierten Fort- und Weiterbildung. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielt für uns Malteser eine wichtige Rolle.

➔ www.malteser.de/stellenangebote

Freiwilligendienste – Langeweile war gestern

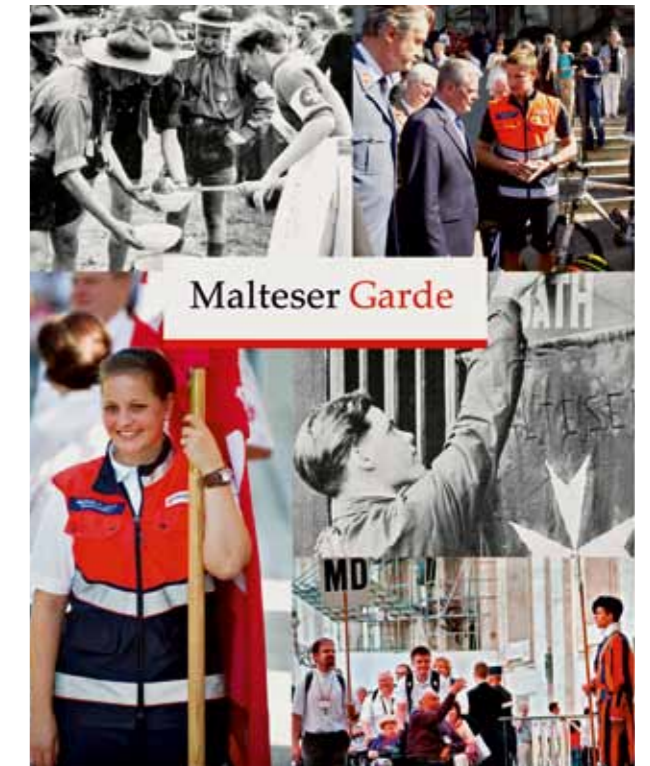
Ein Freiwilligendienst bei uns Maltesern ist eine gute Alternative für alle, die nach der Schule etwas Praktisches tun, sich neu orientieren oder eine Wartezeit sinnvoll nutzen möchten. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), der Bundesfreiwilligendienst (BFD) und der generationsoffene BFD Ü27 für Interessenten über 27 Jahre bieten Gelegenheit, sich für einen befristeten Zeitraum sozial zu

engagieren und die Vielfalt unserer Dienste kennenzulernen. Neben ihrer praktischen Tätigkeit besuchen die Teilnehmer unserer Freiwilligendienste kostenlos verschiedene Seminare und Bildungsveranstaltungen zur persönlichen Weiterentwicklung.

➔ www.malteser-freiwilligendienste.de

Malteser Garde – Gemeinschaft, die bleibt

Mit der Malteser Garde bieten wir eine Gemeinschaft nicht nur für ehemalige Malteser und Senioren, sondern auch für junge Menschen in der Studien- und Ausbildungsphase sowie für Menschen, deren Mittelpunkt Familie und Karriere darstellt, – das heißt für alle, denen es nicht mehr möglich ist, am täglichen Malteser Geschehen teilzunehmen. Die Garde dient dazu, dass diese Malteser gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden weiterhin Kontakt mit den aktiven Malteser Gruppen pflegen können. Sie übernehmen damit keine Verpflichtungen, können dies aber gerne tun, wenn sie es möchten.





Gemeinsam mehr erreichen – so können Sie helfen

Unsere Hilfe hat viele Anlässe. Längst sind wir nicht mehr nur in Einsatzkleidung und mit Blaulicht unterwegs. Unsere über 7.600 ehrenamtlichen Helfer und mehr als 3.400 hauptamtlichen Mitarbeiter unterstützen Hilfsbedürftige im ganzen Land – Junge und Alte, Familien und Alleinstehende, Kranke und Sterbende sowie in Armut geratene Menschen.

Alle unsere Mitarbeiter und Helfer werden bei uns intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten eine fachspezifische Ausbildung. Außerdem sorgen wir für gut ausgestattete Fahrzeuge und moderne Technik. Das alles kostet Geld und ist nur dank zahlreicher Spender und Förderer möglich.

Einzel- und Anlass-Spende

Egal, ob Sie uns mit einer einzelnen Spende unterstützen oder regelmäßig für ein bestimmtes Projekt spenden wollen: Jeder noch so kleine Betrag ist willkommen und hilft uns dabei, anderen zu helfen.

Wenn bei Ihnen demnächst ein runder Geburtstag, eine Hochzeit oder vielleicht ein Firmenjubiläum ansteht, können Sie Ihre Gäste um eine Spende zugunsten eines Malteser Projektes bitten. So geben Sie ein Stück Ihres Glücks weiter und stehen gleichzeitig Menschen bei, die Ihre Hilfe brauchen.

Fördermitgliedschaft

In Baden-Württemberg unterstützen mehr als 100.000 Fördermitglieder unsere Arbeit mit ihrem regelmäßigen Beitrag. Damit bleibt unsere Hilfe für bedürftige Menschen planbar. Wir freuen uns, wenn auch Sie bald zum Kreis unserer Fördermitglieder gehören.

Unternehmensspenden

Erfolgreiche Unternehmen zeigen soziale Verantwortung und setzen sich für hilfsbedürftige, arme und kranke Menschen weltweit ein. Wenn auch Sie oder Ihr Unternehmen dieses große Netzwerk der Solidarität mittragen wollen, bieten Ihnen die Malteser in ganz unterschiedlicher Form Gelegenheit dazu.

Testamente und Stiftungen

Sie wollen Ihr Erbe sinnvoll einsetzen? Sie möchten, dass das, was Sie sich im Leben hart erarbeitet haben, auch über Ihren Tod hinaus einem guten Zweck dient? Dann können Sie bei Ihrem Nachlass neben Ihrem Partner und den nächsten Verwandten auch eine gemeinnützige Organisation wie den Malteser Hilfsdienst bedenken.

Oder vielleicht denken Sie darüber nach, wie Sie Ihr Vermögen und Ihr Lebenswerk über den Tod hinaus langfristig erhalten können. Eine Stiftung bietet Ihnen hierzu eine sehr gute Möglichkeit. Sie ist ein bleibendes Zeichen dafür, dass Sie bereit sind, langfristig Verantwortung zu übernehmen und die Welt in kleinen Schritten zum Guten zu bewegen. Gerne helfen wir Ihnen, Ihre eigene Stiftung ins Leben zu rufen.

Altkleider



Jedes Jahr fallen in Deutschland 750.000 Tonnen an gebrauchter Kleidung an. Vieles ist zu schade, um im Müll zu landen. Umweltfreundlicher und sozial verantwortungsbewusster ist es, aussortierte Kleidung zu spenden. Mit gutem Gewissen können Sie Ihre Kleidung abgeben, wenn auf dem Altkleidercontainer das Logo der Malteser zu sehen ist, das eine faire und extern überprüfte, karitative Verwertung und Mittelverwendung garantiert.

Mit den Erlösen aus dem Verkauf Ihrer Altkleiderspenden finanzieren wir unsere sozialen und humanitären Projekte, die wir für Betroffene kostenlos anbieten. Somit sind auch solche Spenden eine wichtige Säule für die Finanzierung unserer Arbeit.



i Werden auch Sie Teil unseres Netzwerks der Hilfe!

Ihre Ansprechpartner:

Christian Melzer
Leiter Social Marketing
Malteser Hilfsdienst e. V.
Ulmer Str. 231, 70327 Stuttgart
Tel. 0711 92582-23
E-Mail: christian.melzer@malteser.org

Diana Auwärter
Diözesanreferentin Fundraising
Malteser Hilfsdienst e. V.
Heinrich-von-Stephan-Straße 14
79100 Freiburg
Tel. 0761 45525-142
E-Mail: diana.auwaerter@malteser.org

➔ www.malteser.de/spenden-helfen

www.malteser-bw.de

Malteser Landesgeschäftsstelle

Ulmer Str. 231
70327 Stuttgart
Tel. 0711 925 82-0
E-Mail: kontakt@malteser-bw.de

**Malteser Regional- und Diözesan-
geschäftsstelle Rottenburg-Stuttgart**

Ulmer Str. 231
70327 Stuttgart
Tel. 0711 925 82-0
E-Mail: kontakt@malteser-bw.de

**Malteser Regional- und Diözesan-
geschäftsstelle Freiburg**

Heinrich-von-Stephan-Str. 14
79100 Freiburg
Tel. 0761 455 25-10
E-Mail: malteser.freiburg@malteser.org

Malteser Spendenkonten

BW-Bank
IBAN: DE90 6005 0101 0001 2706 88
BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: Spende

Volksbank Freiburg
IBAN: DE95 6809 0000 0005 7209 31
BIC: GENODE61FR1
Verwendungszweck: Spende